

Bildungsangebote für Gruppen der Bundeswehr in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Führung durch ausgewählte Bereiche der Dauerausstellung

Die Breite und gesellschaftliche Vielfalt des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus werden im begleiteten Besuch einiger ausgewählter Widerstandsbereiche in der Dauerausstellung aufgezeigt. Bei der Anmeldung einer Führung können aus verschiedenen Themen ein bis zwei inhaltliche Schwerpunkte ausgewählt werden, die im Rahmen der Veranstaltung eingehender besprochen werden. Für Gruppen der Bundeswehr bieten sich u.a. an: Wege zum 20. Juli 1944; Stauffenberg und das Attentat vom 20. Juli; Widerstand im Kriegsalltag.

Für Gruppen zwischen 10 und 50 Personen (Dauer ca. 90 Minuten)

Bitte nutzen Sie zur Buchung die Online-Anmeldung unter

<https://www.gdw-berlin.de/angebote/bildungsangebote/fuehrungen/>

Halbtägige Seminarveranstaltung „Widerstand in Uniform“

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage nach den Besonderheiten von „Widerstand in Uniform“: Welche Alternativen zum „Mitmachen“ gab es unter den Bedingungen von Befehl und Gehorsam? Wie bindend war der Eid und was gab für manche Soldaten den Ausschlag, ihn zu brechen? Was bedeutete es, Soldat in einem Vernichtungskrieg zu sein? Solche, auch heute immer noch diskutierten Fragen werden an unterschiedlichen Lebensläufen erläutert: zum einen an bekannten Beispielen wie Ludwig Beck oder Claus Schenk Graf von Stauffenberg, zum anderen aber auch an weniger bekannten Beispielen von Soldaten, die Verfolgten geholfen haben, oder von politisch motivierten Deserteuren.

Dieses Seminar kann in einer dreistündigen oder in einer viereinhalbstündigen Variante angeboten werden. Es umfasst einen begleiteten Rundgang durch die Dauerausstellung mit anschließender eigenständiger Ausstellungserkundung oder vertiefender Arbeit an biografischen Materialien und ausgewählten Dokumenten zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

Für Gruppen zwischen 10 und 40 Personen (Dauer 3h; 4,5h)

Bitte nutzen Sie zur Buchung die Online-Anmeldung unter

<https://www.gdw-berlin.de/angebote/bildungsangebote/seminare/>

Zweitägige Seminarveranstaltung „Widerstand in Uniform“ mit Stadtrundfahrt zu Orten des Umsturzversuchs vom 20. Juli 1944

In diesem Angebot wird die halbtägige Seminarveranstaltung zum „Widerstand in Uniform“ erweitert: Zusätzlich zum Ausstellungsrundgang mit vertiefender Materialrecherche zu einzelnen Biografien wird der Umgang mit dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus in den beiden deutschen Nachkriegsgesellschaften sowie insbesondere in der NVA und der Bundeswehr behandelt. Auch wird nach Gegenwartsbezügen bei der Beschäftigung mit dem Widerstand gegen

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

den Nationalsozialismus gefragt. Im Mittelpunkt des zweiten Tages steht eine Stadtrundfahrt zu Orten, die mit dem Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 verbunden sind.

Für Gruppen zwischen 10 und 40 Personen (zweitägig)

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an bildung@gdw-berlin.de

Universitäres Blockseminar zur Vielfalt und Breite des Widerstands gegen den Nationalsozialismus an Hochschulen der Bundeswehr.

Als Kooperationsveranstaltung können Mitarbeiter_innen der Gedenkstätte Deutscher Widerstand dreitägige Blockseminare zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus für Angehörige der Hochschulen der Bundeswehr anbieten. Diese können am Hochschulstandort oder in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand stattfinden. Neben der aktiven Beschäftigung mit der Ereignis- und Rezeptionsgeschichte von verschiedenen Gruppen und Formen des Widerstands gibt es die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Angehörigen aus Widerstandsfamilien sowie eine lokalhistorische Erkundung zu Orten des Widerstands.

Für Gruppen von ca. 25 Personen (dreitägig)

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an bildung@gdw-berlin.de

Multiplikator_innen-Seminar

In diesem Seminar werden Lehrkräften und anderen Multiplikator_innen die Gedenkstätte Deutscher Widerstand als Lernort vorgestellt. Fester Bestandteil ist das Kennenlernen der Dauerausstellung mit ihren begleitenden Materialien sowie des Seminarprogramms und der verschiedenen Internetangebote der Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Präsentiert und diskutiert werden Beispiele, die besonders Angehörige der Bundeswehr ansprechen können. Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Multiplikator_innen.

Für Gruppen zwischen 10 und 40 Personen (Dauer 3h oder nach Vereinbarung)

Bitte nutzen Sie zur Buchung die Online-Anmeldung unter <https://www.gdw-berlin.de/angebote/bildungsangebote/seminare/>

Weitere Informationen:

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

www.gdw-berlin.de

Dr. Christine Müller-Botsch (Stv. Leiterin) / Sabine Sieg M.A.

bildung@gdw-berlin.de

++ 49 30 26 99 50 18 / ++ 49 30 26 99 50 27

Bildungsangebote für Gruppen der Bundeswehr in der Gedenkstätte Stille Helden

Führung durch die Dauerausstellung der Gedenkstätte Stille Helden mit dem Themenschwerpunkt „Helfer in Uniform“

Die Gedenkstätte Stille Helden erinnert an jene Menschen, die während der NS-Diktatur verfolgten Jüdinnen und Juden beistanden. Das Beispiel der vielfach als „stille Helden“ bezeichneten Helferinnen und Helfer zeigt, dass es auch im nationalsozialistischen Deutschland und in den deutsch besetzten Gebieten Handlungsspielräume gab, Verfolgte zu unterstützen.

Für Gruppen zwischen 10 und 35 Personen (Dauer ca. 90 Minuten)

Bitte nutzen Sie zur Buchung die Online-Anmeldung unter

<https://www.gedenkstaette-stille-helden.de/bildungsangebote/fuehrungen/>

Die Gedenkstätte Stille Helden gehört zur Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand und befindet sich ebenfalls in der Stauffenbergstr. 13/14, 10785 Berlin.

www.gedenkstaette-stille-helden.de